



# TIPPING+

## Positive Kippunkte für die Transformation zu sauberer Energie in kohlenstoffintensiven Regionen

Ein **sozialverträglicher Transformationsprozess** zu einer klimafreundlichen Zukunft in **kohle- und kohlenstoffintensiven Regionen (CCIRs)** ist eine Priorität in den Klima- und Nachhaltigkeitsstrategien der EU. Sie tragen dazu bei, die Schaffung von hochwertigen und angemessenen Arbeitsplätzen langfristig zu sichern. Die COVID-Pandemie hat den Bedarf an fundiertem Wissen darüber beschleunigt, wie man bewusst tiefgreifende Transformationen in sozial-ökologischen Systemen herbeiführen kann. Allerdings ist wenig darüber bekannt, **WARUM, WIE UND WANN** abrupte und irreversible Veränderungen, die durch scheinbar kleine Ereignisse, oder Kippunkte, in sozial-ökologischen Systemen ausgelöst werden, auftreten.

### Ziele

TIPPING+ wird das wissenschaftliche und praktische Verständnis erweitern, warum und unter welchen Bedingungen regionale Systeme, die stark von kohle- und kohlenstoffintensiven Aktivitäten abhängig sind, einen kohlenstoffarmen, sauberen Energieentwicklungspfad einschlagen; oder im Gegenteil in die entgegengesetzte Richtung schwenken, mit all ihren negativen sozial-ökologischen Implikationen.

Im Besonderen wird TIPPING+:

- Das kritische Konzept der **sozial-ökologischen Kippunkte (SETPs)** untersuchen, um saubere Energieübergänge in über 20 kohle- und kohlenstoffintensiven Regionen (CCIRs) der Welt zu verstehen und zu unterstützen
- **Interventionen in Kippunkt-Prozessen identifizieren**, die: 1. positive SETPs durch transformative Politiken unterstützen und 2. unerwünschte Folgen wie den wirtschaftlichen und sozialen Niedergang oder die Zunahme von Populismus und antidemokratischen Einstellungen zu verhindern.
- **Kollektive Visionen und Narrative und die erforderlichen Transformationskapazitäten bewerten**, um **Schlüsselstrategien, Lösungen** und **sozio-technische Innovationen** zu entwickeln, die zu systemischen Transformationen in CCIRs in Richtung einer kohlenstoffarmen, sauberen Energiezukunft führen können



Das Projekt TIPPING.plus wurde durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union unter der Fördervereinbarung Nr. 884565 gefördert.

Kontaktieren Sie

uns:

contact@tipping-plus.eu

Besuchen Sie uns:



www.tipping-plus.eu

Projektkoordinator: Global Climate Forum

Email: tippingplus@globalclimateforum.org

Machen Sie mit:



TIPPING+



TIPPING PLUS

Folgen Sie uns:



Tipping+



@TippingPlus



TIPPING+

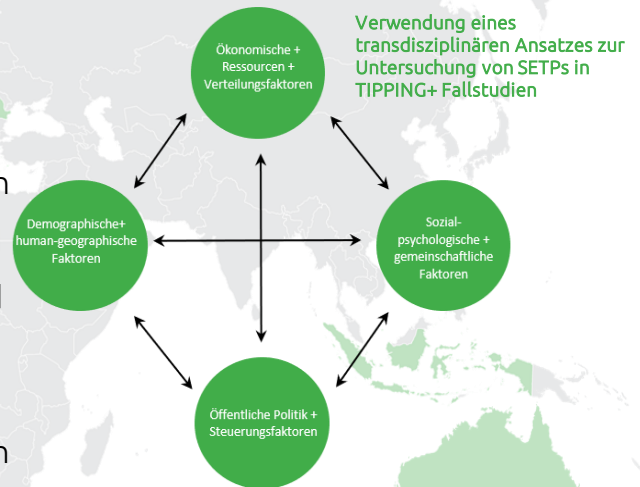
## Konzept

TIPPING+ bringt ein internationales transdisziplinäres Team von WissenschaftlerInnen zusammen, das eng mit Fachleuten und zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammenarbeitet, um die Entstehung positiver SETPs in kohle- und kohlenstoffintensiven Regionen zu verstehen und zu unterstützen. Unter den verschiedenen Dimensionen, die untersucht werden, betrachtet TIPPING+:

- Humangeographische und geographische Faktoren
- Kulturelle, gemeinschaftliche und psychologische Faktoren
- Öffentliche Politik und Steuerungsfaktoren, einschließlich derer, die mit den Auswirkungen von Populismus in der Klima- und Energiepolitik zusammenhängen
- Wirtschaftliche Trends, einschließlich der Schaffung/Abschaffung von Arbeitsplätzen und Veränderungen in der Wohlstandsverteilung

## Fallstudien

Das Projekt wird eine systematische und vergleichende Analyse von mindestens 20 kohle- und kohlenstoffintensiven Regionen der Welt durchführen.



## Partner



Palacký University  
Olomouc

